



Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	3
<i>Jahresrückblick</i>	4
<i>Homeworking</i>	6
<i>Produkt des Jahres</i>	8
<i>Jubiläen & Pensionierungen</i>	10
<i>Personelles</i>	11
<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	12
<i>Bilanz</i>	13
<i>Erfolgsrechnung</i>	14

Impressum

BEWO Genossenschaft
Krauchthalstrasse 22
CH-3414 Oberburg

Tel. 034 426 12 12
Fax: 034 426 12 22
www.bewo.ch

Redaktion

BEWO Genossenschaft

Bilder

BEWO Genossenschaft

Druck

Haller + Jenzer AG

Gestaltung

BEWO Genossenschaft

Auflage

350 Ex.

Spenden

CH75 8080 8006 5381 5474 4

Editorial

Liebe Leserin und lieber Leser

Zweimal 20 wurden zu 2020! Diese magische Zahl war in meinen Augen wie eine Zusicherung, dass alles rund und fliessend ablaufen wird.

Um ein Jahr älter weiss ich nun, dass runde Zahlen im Leben in sehr vielen Bereichen eine grosse Rolle spielen können, aber kein Garant für das Wohlbefinden und Glücklichein für uns Menschen sind.

Die BEWO war für mich 2020 nicht nur ein attraktiver Arbeitsplatz, sondern auch ein Ort, an dem ich mich in gewohnter Umgebung sicher bewegen und meinen Arbeitsalltag grösstenteils nahe an der Normalität leben konnte.

Dankbar schaue ich zurück und nehme wahr, dass dies auch die Mehrheit unserer Arbeitnehmenden so erlebt hat. Dies ist uns insbesondere deshalb gelungen, weil wir in der BEWO alle gemeinsam unterwegs waren und für ungewöhnliche Probleme die richtigen Lösungen gefunden haben.

Ganz herzlichen Dank für euren superguten Einsatz und euer beherztes Engagement für die BEWO Genossenschaft.

Freundliche Grüsse



Hakan Kurtogullari

Geschäftsführer BEWO Genossenschaft



Daniel Koch (Mister Corona) stand uns 2020 immer zur Seite

Jahresrückblick

Gesundheitspolitik contra Wirtschaftspolitik

Nach einem guten Jahresstart gerieten wir im März in der BEWO wie die ganze Schweiz in eine sehr schwierige Situation. Während des ersten Lockdowns wurde mir klar, dass die BEWO im Spannungsfeld der Gesundheitspolitik und der Wirtschaftspolitik eine besondere Rolle einnimmt. Intern wie auch in der Öffentlichkeit gingen die Erwartungen gegenüber der BEWO extrem auseinander, welche Verantwortung wir gegenüber unseren Menschen mit Beeinträchtigungen übernehmen sollen oder müssen.

Glücklicherweise haben wir diese schwierige Situation gut überstanden. Unseren Angestellten konnten wir einen sicheren Arbeitsort bieten, in dem sie einen geregelten Tagesablauf sowie viel Wertschätzung für ihre Arbeit erhielten und einen gesunden Umgang mit der Pandemie pflegen konnten.

Wir hatten 2020 einzelne Fälle, bei denen covid-positive Personen zur Arbeit kamen, aber innerhalb der BEWO keine weitere Person angesteckt haben. Deshalb können wir mit unserem Schutzkonzept sehr zufrieden sein und festhalten, dass wir diese grosse Krise als BEWO gut angenommen und bearbeitet haben.

Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt

Unsere Angestellten haben sich 2020 in den vielen ungewohnten Arbeitssituationen in einer bewundernswerten Art klug und weise verhalten. Die Solidarität untereinander war gross und der Zusammenhalt vorbildlich.

Ich danke allen Angestellten der BEWO für das grosse Engagement und für die Bereitschaft, dass sie die belastenden Momente mit Ruhe und Sorgfalt angegangen sind, um miteinander Lösungen zu finden.

Ganz herzlichen Dank!

Arbeit als der ruhende Pol

Da wir die BEWO immer offenhalten konnten, waren wir durchgehend auf Kundenaufträge angewiesen. Im März und April hielt sich die Auftragslage mit der Anwesenheit der Angestellten die Waage: Wir hatten zwischenzeitlich ein Auftragsloch und gleichzeitig viele Mitarbeitende, die als Vorsichtsmassnahme zu Hause blieben. Dies gab uns Zeit, die Arbeitsplätze und die Prozesse so zu gestalten, dass wir eine hohe Arbeitssicherheit erreichten.

Schon im Mai beruhigte sich die Lage wie von selber. Die Auftragslage erholte sich und die Mitarbeitenden kamen nach dem ersten Schreck gerne wieder an ihren Arbeitsplatz zurück.

Ob in der BEWO, mit Homeoffice oder praktischer Heimarbeit, fanden unsere Angestellten mit Unterstützung des Personals die richtige Herausforderung für sich. Hier konnten sie ihren Beitrag leisten und zu einem guten Betriebsklima beitragen.

Hochbetrieb in der beruflichen Integration

In der beruflichen Integration haben wir 2020 ein aussergewöhnliches Jahr erlebt!

Obwohl wir uns im März mit der Covid-Pandemie auf ein unbekanntes und unsicheres Terrain begaben, ging das Personal mutig voran und fand die richtigen Wege, um die beruflichen Massnahmen weiterhin in einer guten Qualität durchführen zu können.

Obschon die Lage sehr ernst war, entstand mit den IV-Stellen und den Klient*innen eine unkomplizierte Zusammenarbeit. Da wir den Betrieb immer offenhalten konnten, gab es kaum Massnahmenunterbrüche und die Klient*innen konnten durchgehend an ihren Zielen weiterarbeiten.

Eingliederungsmöglichkeiten in den 1. Arbeitsmarkt oder weiterführende Massnahmen ausserhalb der BEWO waren Mangelware. Aus diesem Grund schafften wir innerhalb der BEWO neue Angebote,





damit die Klient*innen an diesen Arbeiten neue Erfahrungen sammeln und wachsen konnten.

Wieder ein unvergleichbares Jahr

2018 lag der Schwerpunkt bei den Abschlussarbeiten für das Bauprojekt.

2019 erfolgte der grosse Umzug in die neue Liegenschaft.

2020 hätte nach diesen beiden herausfordernden Jahren das Jahr des Ankommens werden sollen, in dem wir in aller Ruhe die neuen Prozesse und Abläufe optimieren können. Es ist anders gekommen

Wie andere Betriebe erlebten wir ein unvergleichbares Jahr. Obwohl die Gesundheit die höchste Priorität hatte, und wir viel Aufwand für die Sicherheit betreiben mussten, erreichten wir auch in finanzieller Hinsicht ein gutes Jahr.

2020 schliessen wir die Jahresrechnung mit einem positiven Unternehmenserfolg ab. Dieses Ergebnis ist eines der Zeichen, dass die BEWO durch die Covid-Krise zu neuer Stärke und Sicherheit gefunden hat.

Zum Schluss

Im Namen des BEWO-Teams danke ich der Gesundheits- Sozial- und Integrationsdirektion und der Invalidenversicherung für die wohlwollende Unterstützung in diesem komplizierten Jahr. Unserem Verwaltungsrat danke ich für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich.

Ein herzliches Dankeschön sende ich an unsere Freund*innen, Sponsor*innen, Kund*innen und Lieferant*innen, die uns immer aufs Neue mit Aufträgen berücksichtigen!

Hakan Kurtogullari

Geschäftsführer BEWO Genossenschaft

Homeworking – ein Interview mit einem Betroffenen

Herr Vifian ist Mitarbeiter an einem angepassten Arbeitsplatz in der Abteilung Verpackung und Montage. Corona hat sein Leben auf den Kopf gestellt und dabei auch vor seiner Arbeit nicht Halt gemacht. Anstatt an vier Vormittagen pro Woche nach Oberburg zu fahren und in der Gruppe vielseitige Aufträge zu erledigen, muss Herr Vifian als besonders gefährdete Person zu Hause bleiben. Die BEWO setzte das Recht auf Homeworking von Beginn an um, und die Abteilung Holzfertigung organisierte geeignete Heimarbeit, Support und die Lieferung ins Wohnzimmer nach Trubschachen.

Lieber Herr Vifian, wegen der aktuellen Corona-Situation spielt sich fast Ihr gesamtes Leben zu Hause ab. Was hat sich dadurch alles verändert?

Vor allem gesundheitlich setzt mir die Situation hart zu, weil ich mich enorm vor Corona fürchte. Wegen meiner bestehenden Lungenerkrankung bleibe ich deshalb fast nur noch im Haus. Da meine Ehefrau eine 50%-Anstellung hat, bin ich nun oft alleine, dies ist sehr mühsam für mich. Weil ich kaum noch aus dem Haus gehe, bewege ich mich auch viel weniger, dies ist sicher für meine Lunge nicht gut. Aber es ist im Moment einfach nicht machbar, weil die Angst, mich anzustecken, zu gross ist. Die Maskenpflicht hilft auch nicht, da ich aus gesundheitlichen Gründen keine tragen kann.

Gibt es trotz diesen grossen Einschränkungen auch positive Aspekte?

Es ist schon schwer, etwas Positives zu sehen. Aber das Homeworking gibt mir Abwechslung im Alltag. Schön ist, dass ich von meiner Familie viel Lob und Anerkennung für meine Arbeit im Homeworking erhalte. Die Familie ist eine grosse Stütze für mich. Manchmal setzt sich mein Grosskind zu mir und sagt „Ätti, ig hiufe dir hurtig, aber ig mache nume eis“.

An was für Aufträgen arbeiten Sie zurzeit?

Angefangen habe ich mit dem Biegen, Wickeln und Einpacken von Aufhängebügeln für Vogelhäuser zusammen mit einer Gebrauchsanleitung. Dies war keine schwere Aufgabe, aber meine Konzentration wurde dennoch gefordert damit das Resultat zufrie-

denstellend war. Anschliessend musste ich Klebepunkte zum Abdecken von Schraubenlöchern an Möbeln zuschneiden, abzählen und verpacken. Auch diese Arbeit ist zwar nicht eigentlich schwierig, aber man muss exakt arbeiten – fürs Schneiden hat es nicht viel Platz. Ich mache dies sehr gerne und es verleidet mir nicht. Nur der von der BEWO erhaltene Brennsprit zur Reinigung der Scheren hat sich nicht bewährt. Viel besser geht es mit dem Nagellackentferner meiner Ehefrau!

Und wie genau haben Sie neue Arbeit erhalten und zurückgegeben?

Dies wurde auf dem Postweg gemacht. Alle ein bis zwei Wochen habe ich meine Aufträge als Paket geschickt, das hat von Anfang an reibungslos funktioniert. Die Pakete bringt meine Ehefrau jeweils zur Post.

Ist es schwierig, im Homeworking für eine Struktur im Alltag zu sorgen?

Ich geniesse es, nicht am Morgen länger liegen zu können. Ich stehe zwar etwas später auf, weil der Arbeitsweg wegfällt. Aber ich bleibe nicht viel länger liegen, auch wegen der geregelten Einnahme der Medikamente. Danach erledige ich meine tägliche Arbeit in meinem Tempo. Ich habe keinen Stress und passe die Arbeitsmenge täglich meiner gesundheitlichen Verfassung an.



Fehlen Ihnen die Kontakte und Beziehungen mit den Arbeitskolleginnen und -kollegen?

Das fehlt schon sehr. Am Anfang war das noch weniger, aber je länger die Situation dauert, desto mehr fehlt mir das. Wenn ein Ende von Corona kommt, wird dies für alle eine grosse Erleichterung sein und ganz besonders für mich.

Wie haben Sie Kontakt gehalten mit Vorgesetzten?

Ich habe wöchentlichen Austausch mit meiner Gruppenleiterin Esther Wicki. Ich kann ihr jeweils meine Problemchen schildern, diese sind nicht gross und die von mir geleistete Arbeit ist immer zur vollsten Zufriedenheit der BEWO. Dafür erhalte ich Anerkennung und Lob, was mich sehr aufstellt! Der Kontakt mit Frau Wicki ist für mich nicht nur wegen der Arbeit wichtig, ich kann mich dabei auch erkundigen, wie es in der BEWO läuft, und wie es meinen Kolleginnen und Kollegen geht. Persönlich gesehen habe ich Frau Wicki und die Anderen schon fast ein Jahr lang nicht mehr. Fehlen tun die Kontakte einfach schon, aber es lässt sich nicht ändern.

Wenn Corona zu Ende ist - worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich darauf, wieder meine Kontakte pflegen zu können, selbst wieder vor Ort tätig zu sein und all die Gesichter in der BEWO zu sehen.

Herzlichen Dank, dass Sie uns an Ihren neuen Erfahrungen teilhaben lassen.

Produkt des Jahres

Als im März der Lockdown verkündet wurde, mussten anfangs diverse Angestellte, die zur Risikogruppe gehörten, zuhause bleiben. Da es in der BEWO viel Arbeit gibt, die Maschinen oder Werkzeuge benötigt, konnten wir nicht so einfach Arbeit ins «Home Office» geben.

Ein bereits langjähriges Anliegen unserer Vogelfutterhauskunden war, dass unsere Produkte mit einer Montage- und Unterhaltsanleitung ausgestattet werden sollten. Da wir bisher jedoch immer andere Arbeiten im Fokus hatten, entstand nie die passende Lösung für ein «Montagekit».

Wie bekannt, macht die Not erfinderisch!

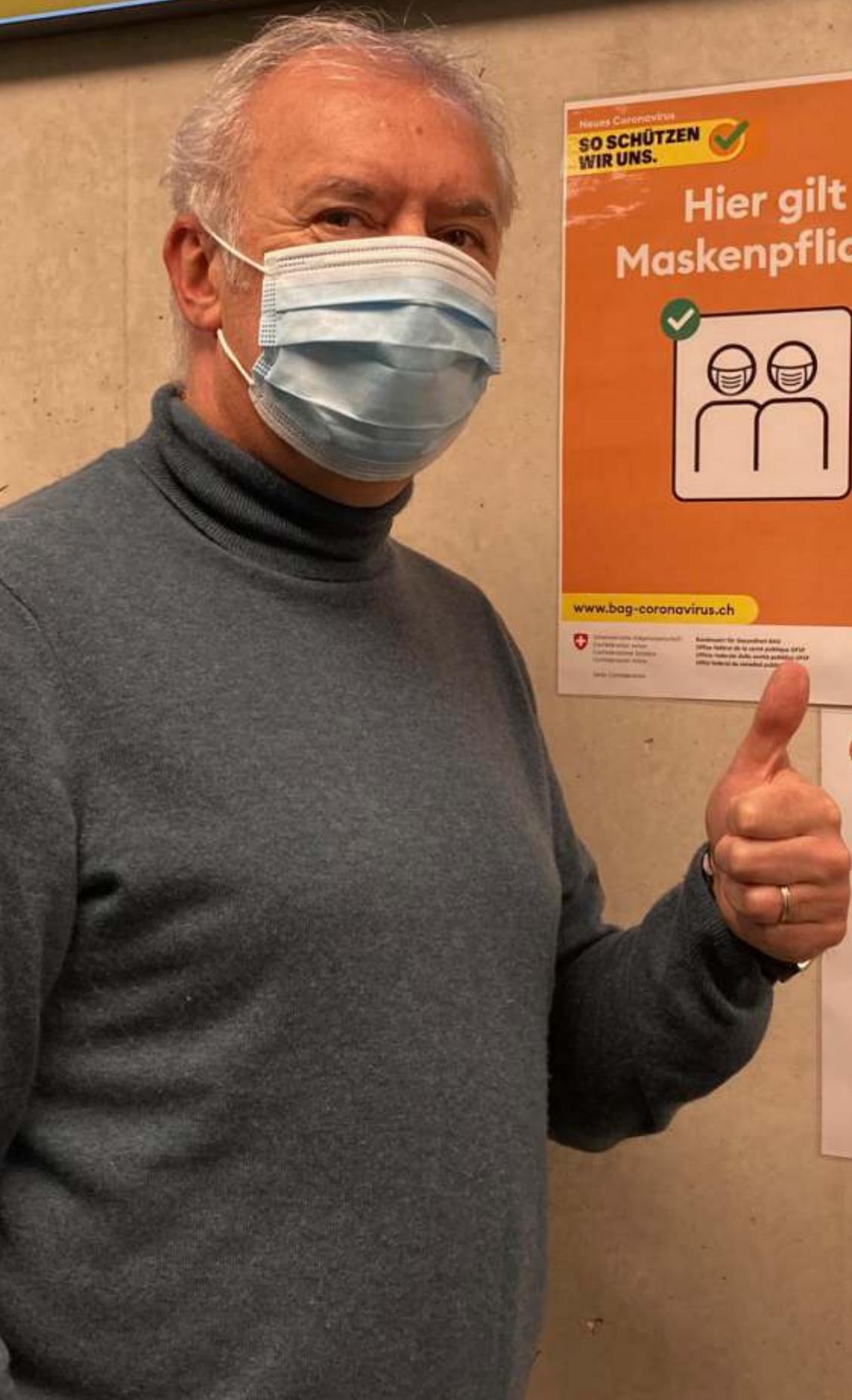
Innerhalb kürzester Zeit haben wir ein «Montagekit» entwickelt, das von unseren Angestellten zuhause einfach und ohne viel Werkzeug hergestellt werden kann. Mithilfe einer Lehre kann der Aufhängedraht auf die richtige Länge geschnitten, sowie kreisrund aufgewickelt werden. In einem nächsten Arbeitsschritt wird das Anleitungsblatt gefaltet und zusammen mit dem Aufhängedraht in einen Beutel verpackt. Zum Schluss wird der Beutel verschlossen und eine BEWO-Etikette aufgeklebt. Das benötigte Material und die Lehre samt einer einfachen Arbeitsbeschreibung wurde von unserem Logistikteam nachhause geliefert.

Dank dieses Projekts konnten wir bereits in der Saison 2020 – 2021 einige hundert Vogelfutterhäuser mit dem «Montagekit» ausstatten. In der kommenden Saison werden wir dieses standardmässig in alle unsere kleinen Vogelfutterhäuser einlegen.

Fazit:

Nicht nur für unsere Angestellten, die zuhause gearbeitet haben, war dieses Projekt eine tolle Sache, sondern es ist es auch für unsere Kunden, die nun mit jedem Vogelfutterhaus einen tollen Mehrwert erhalten.





Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Hier gilt Maskenpflicht.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federale de la sanadad publica

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Wichtiger de Infektions

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federale de la sanadad publica

BEWO

Bitte vor Eintritt HÄNDE DESINFIZIEREN

Handhygiene



Jubiläen und Pensionierungen

25 Jahre

Pfeuti Erwin	27.03.1995
Oppliger Heinz	10.04.1995
Gurtner Monika	27.11.1995

20 Jahre

Prsic Radomir	16.06.2000
Leuenberger Verena	14.08.2000
Beutler Martin	02.10.2000
Ryter Beat	24.10.2000

15 Jahre

Reist Beatrice	26.10.2005
----------------	------------

10 Jahre

Paka Claude	11.01.2010
Kieliger Ruth	01.02.2010
Lemann Sven	01.03.2010
Ramseier Katharina	07.04.2010
Blättler Sabrina	09.08.2010
Wyss Roland	16.08.2010
Hadorn Edith	25.10.2010
Lüthi Regina	08.11.2010

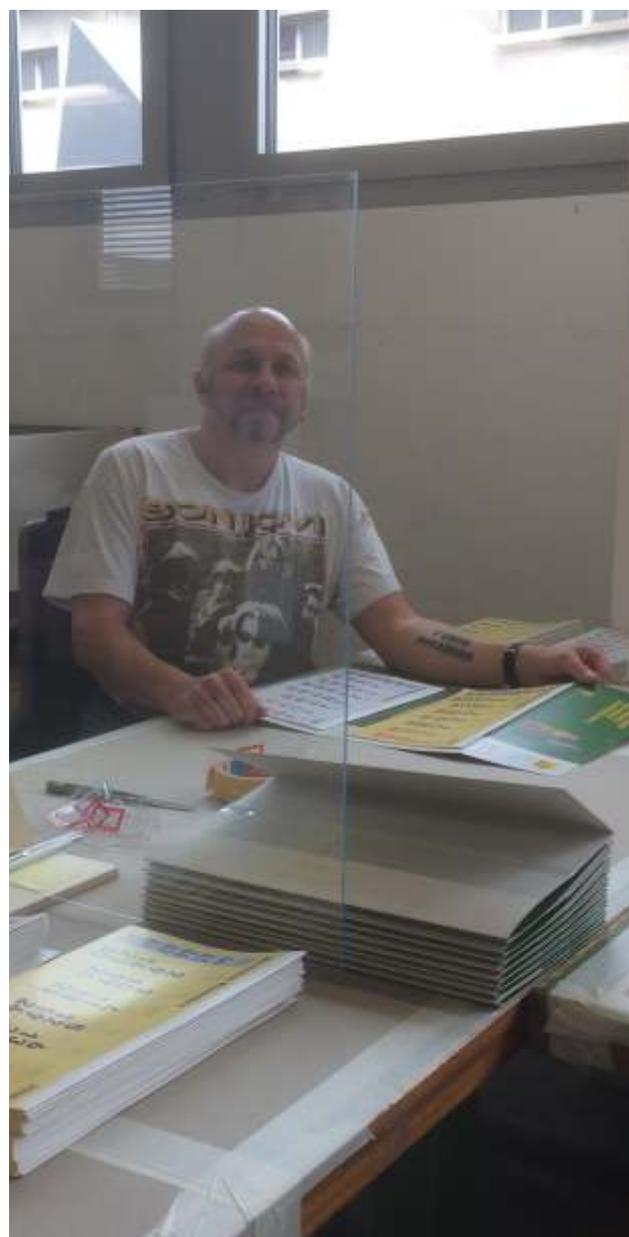
5 Jahre

Künzi Angela	01.01.2015
Scholl Martin	01.03.2015
Bajer Alex	01.04.2015
Käser Thomas	18.05.2015
Röthlisberger Marco	01.08.2015
Geiser Matthias	17.08.2015
Grütter Lydia	01.09.2015
Fehlmann Daniel	05.10.2015
Mühlethaler Urs	26.10.2015

Eintritt

Pensionierungen

Zaugg Ernst
Wälti Ernst
Hänggi Anna
Kauz Beatrice
Sommer Jürg



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

**BEWO Genossenschaft, berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg
Krauchthalstrasse 22
3414 Oberburg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BEWO Genossenschaft, berufliche Eingliederung und Werkstätte Oberburg, für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 26'454'803.49, einem Eigenkapital von CHF 2'307'038.30 und einem Ergebnis von CHF 17'488.93) sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Burgdorf, 7. April 2021

Unico Treuhand AG



Qualifiziert signiert durch Beat Hausmann

Beat Hausmann
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Treuhandexperte
Leitender Revisor



Qualifiziert signiert durch Cornelia Roth

Cornelia Roth
zugelassene Revisorin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Beilagen: Jahresrechnung

Treuhand und Wirtschaftsprüfung		Steuer- und Wirtschaftsberatung		Immobilientreuhand	
Unico Treuhand AG Dammstrasse 58 CH-3401 Burgdorf	Tel. 034 427 73 73 www.unicotreuhand.ch burgdorf@unicotreuhand.ch	Unico Treuhand AG Münsingen Dorfmatweg 8a CH-3110 Münsingen		Tel. 031 720 20 80 www.unicotreuhand.ch muensingen@unicotreuhand.ch	

Personelles

Stand per 31.12.2020

Verwaltungsrat

Winzenried Marc, Präsident

Rohrer Kurt, Vizepräsident

Sommer Peter, Mitglied

Sampogna Rita, Mitglied

Gosteli Peter, Mitglied

Bielinski Daniel, Mitglied

Geschäftsleitung

Kurtogullari Hakan, Geschäftsführer

Scherler Margrit, Leitung Finanzen,
Stv. Geschäftsführerin

Zaugg Ronny, Leitung Auftragsmanagement,
Stv. Geschäftsführer

Verwaltung

Königbauer Beatrice, Personaldienst

Schneeberger Pascal, Sozialdienst

Aliu Labinot, Finanzen

Auftragsmanagement

Widmer Christine, Sachbearbeiterin Backoffice

Zehnder Pascal, Sachbearbeiter Backoffice,
Verantwortlicher Logistik

Wüthrich Jakob, Kundenberater Holzfertigung &
Druckerei

Stämpfli Beat, Gruppenleiter Logistik

Abteilungsleitungen

Röthlisberger Marco, Holzfertigung & Druckerei

Buchmann Eric, Verpackung & Montage

Stark Danielamaria, Werkateliers

Schütz Sandra, Hauswirtschaft

Lüthi Fritz, Berufliche Massnahmen

Wolff-Bigler Beatrice, Integrationsmassnahmen



Bilanz

01.01.2020 bis 31.12.2020

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	1'575	746
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	1'540	1'483
Übrige Forderungen	113	214
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	353	433
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	4
UMLAUFVERMÖGEN	3'584	2'880
Mobiles Anlagevermögen	408	418
Immobilien Anlagevermögen	22'463	22'974
ANLAGEVERMÖGEN	22'871	23'392
AKTIVEN	26'455	26'272
Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen	172	229
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	791	-34
Passive Rechnungsabgrenzung	124	238
Kurzfristiges Fremdkapital	1'087	433
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	23'061	23'587
Langfristiges Fremdkapital	23'061	23'587
FREMDKAPITAL	24'148	24'021
Rücklagen	168	150
EIGENKAPITAL	2'307	2'252
PASSIVEN	26'455	26'272



Erfolgsrechnung

01.01.2020 bis 31.12.2020

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Leistungsvertrag GSI / Ertrag Wohnheime	2'846	2'737
Ertrag Berufliche Integration	3'228	3'084
Betreuung und Verpflegung	58	47
Nettoertrag aus Erzeugnissen	2'887	2'995
Nebenerlöse	1	10
BETRIEBSERTRAG	9'021	8'874
Löhne	-5'279	-5'428
Sozialleistungen	-754	-716
TOTAL LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN	-6'034	-6'143
Personalnebenaufwand	-125	-147
Honorare für Leistungen Dritter	-190	-131
BRUTTOERFOLG	2'672	2'452
Lebensmittelaufwand	-60	-49
Haushaltaufwand	-29	-11
Unterhalt und Reparaturen	-114	-152
Abschreibungen	-229	-244
Aufwand für Anlagennutzung	-265	-289
Kapitalzinsen	-7	-9
Büro- und Verwaltungsaufwand	-196	-294
Werkzeug und Material	-1'480	-1'297
Übriger Sachaufwand	-29	-41
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'409	-2'385
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	-249	-317
BETRIEBSERFOLG I	14	-250
Spendenerfolg	5	11
Getränkeautomat	-22	-18
Total ausserordentlicher Erfolg / Vorsteuer-Kürzung	21	-159
BETRIEBSERFOLG VOR RÜCKLAGEN	17	-416
Total Rücklagen	-17	416
BETRIEBSERFOLG NACH RÜCKLAGEN	0	0



Ihre Hilfe zählt!

Engagieren Sie sich als Spender/in - so können dank Ihrer Unterstützung geschützte Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen erhalten und ausgerüstet werden.

Bequem via E-Banking

Zugunsten von:

CH75 8080 8006 5381 5474 4
BEWO Genossenschaft
Berufliche Eingliederung und
Werkstätte Oberburg
Krauchthalstrasse 22
3414 Oberburg



Zusätzliche Informationen:

«Spende»

